



F: Welche Fragen werden im Anfrageformular gestellt?

A: Im Formular werden grundlegende Informationen abgefragt, darunter Adresse, Firmenname, Kontaktinformationen, Warencode und der Name des Micron-Teammitglieds, mit dem Sie zusammenarbeiten.

F: Wie kann ich auf das Anfrageformular zugreifen?

A: Das „Anfrageformular zur Lieferantenselbstregistrierung“ (kurz „Anfrageformular“) ist auf der Webseite micron.com/supplier verfügbar.

F: Worauf sollte ich beim Ausfüllen des Anfrageformulars achten?

A: Die eingegebenen Informationen müssen mit den Angaben auf Ihrem W-9-/W-8-Formular oder Ihrer EFT-Dokumentation (elektronische Überweisung) übereinstimmen. Bitte verwenden Sie keine Bindestriche, Leerzeichen oder Sonderzeichen.

F: Welche Fragen werden im Registrierungsformular gestellt?

A: Allgemeine Informationen wie Firmenname und primäre Kontaktangaben. Achten Sie darauf, dass der Firmenname exakt mit dem Namen in Ihren Steuerunterlagen übereinstimmt. Es gibt Compliance-Fragen zu Unternehmensrichtlinien in Bezug auf Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Bestechung usw. Falls Ihr Unternehmen physische Produkte an Micron liefert, werden möglicherweise Fragen zur Produktsicherheit, zum Risikomanagement und zu Zertifizierungen gestellt. Es gibt außerdem Fragen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS).

Bankdaten und Finanzinformationen werden ebenfalls abgefragt.

F: Welchen Dokumenten muss mein Unternehmen während der Registrierungsphase zustimmen?

A: Es muss den folgenden Dokumenten zugestimmt werden:

- [Dokument zur Lieferantenverantwortung](#)
- [Lieferantenanforderungen-Standard \(SRS\)](#)
- Allgemeine Einkaufsbedingungen

Möglicherweise müssen zusätzlichen Richtlinien/Dokumenten zugestimmt werden, abhängig vom Produkt oder der Dienstleistung, die Micron bereitgestellt wird.

F: Welche Dokumente müssen während der Registrierungsphase hochgeladen werden?

A: Es müssen möglicherweise die folgenden Dokumente hochgeladen werden:

- Kopie von W-8 oder W-9
- EFT-Formular (elektronische Überweisung)
- Umsatzsteuerfragebogen

Je nach dem Produkt oder der Dienstleistung, die Micron bereitgestellt wird, müssen möglicherweise zusätzliche Dokumente dem Formular beigelegt werden.

F: Welche Lieferanten sind verpflichtet, den Qualifizierungsfragebogen auszufüllen?

A: Kritische Lieferanten sind dazu verpflichtet, den Qualifizierungsfragebogen auszufüllen. Basierend auf den Antworten im Registrierungsfragebogen kann ein Lieferant als „kritischer Lieferant“ eingestuft werden. Kritische Lieferanten sind in der Regel Unternehmen, die Produkte liefern, die direkt in die Herstellung von Micron-Produkten einfließen.

F: Welche Fragen deckt der Qualifizierungsfragebogen ab?

A: Der Qualifizierungsfragebogen enthält zusätzliche Fragen zu den Unternehmensrichtlinien in Bezug auf Materialien und Ausrüstung, Ethik, eingetragene Geschäftsführer, Arbeitskräfte, Risiken in der Lieferkette usw.

F: Warum müssen „kritische Lieferanten“ den Qualifizierungsfragebogen ausfüllen?

A: Kritische Lieferanten müssen den Qualifizierungsfragebogen ausfüllen, da er ihre Eignung und Kompetenz für die Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen für Micron bestätigt.

F: Was ist Ariba?

Ariba (oder SAP Ariba) ist eine von SAP entwickelte E-Procurement-Plattform. Micron nutzt verschiedene Ariba-Module für einkaufsbezogene Prozesse.

F: Wofür steht Ariba SLP?

A: SLP steht für Supplier Lifecycle & Performance Management. Es ist das SAP/Ariba-System, das Micron für die Verwaltung der Lieferantenregistrierung und -bewertung einsetzt.

F: Fallen für die Nutzung von Ariba SLP Kosten an?

A: Lieferanten können sich kostenlos im Ariba Network registrieren.

F: Welche Methode wird für Transaktionen mit Micron bevorzugt?

A: Micron hat das SAP Ariba Network weltweit eingeführt, um Einkaufs- und Zahlungsprozesse mit Lieferanten effizienter zu gestalten.

Wir empfehlen allen Lieferanten, über ein Standardkonto (kostenlos) oder ein Enterprise-Konto (kostenpflichtig) im Ariba Network mit uns zu arbeiten. Dies erleichtert die elektronische Rechnungsstellung, die Abwicklung und den Empfang von Zahlungen für Bestellungen sowie die eigenständige Verwaltung von Kontoinformationen, um diese Prozesse zu optimieren.

Lieferanten müssen sich als SAP Ariba-Nutzer registrieren. Falls sie bereits registriert sind, müssen sie ihr Ariba Network-Konto für Micron aktivieren. Zusätzlich können Lieferanten ihre Bankdaten und andere Informationen in ihrem SAP Ariba-Konto aktualisieren.

F: Ich bin neu bei Ariba. Was sollte ich zuerst tun?

A: Falls Sie bisher nicht mit Ariba SLP gearbeitet haben und noch kein Ariba-Konto besitzen, wenden Sie sich bitte an Ihren Micron Global Procurement-Ansprechpartner, um den Registrierungsprozess zu starten. Falls Sie bereits Ariba-Nutzer sind, aber Änderungen an Ihren Bankdaten vornehmen müssen, kontaktieren Sie bitte Ihren Micron Global Procurement-Ansprechpartner. Ihr Micron Global Procurement-Ansprechpartner wird Ihnen eine Einladung senden, Ihre Bankdaten in Ariba einzugeben. Anschließend können Sie sich mit Ihren bestehenden Zugangsdaten anmelden, um das Formular auszufüllen und abzusenden. Falls Sie weitere Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Micron Global Procurement-Ansprechpartner.

F: Ich bin ein bestehender Legacy-/Nicht-PO-Lieferant, der nicht in Ariba registriert ist. Was sollte ich zuerst tun?

A: Um den Registrierungsprozess für Ariba zu starten, wenden Sie sich bitte an Ihren Micron Global Procurement-Ansprechpartner, der Ihnen eine E-Mail mit weiteren Anweisungen zukommen lässt.

F: Was kann ich tun, wenn ich Probleme bei der Anmeldung habe?

A: Überprüfen Sie, ob Ihr Benutzername und Ihr Passwort korrekt sind und ob die Groß- und Kleinschreibung stimmt. Falls das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, Ihr Passwort zurückzusetzen – dies löst Anmeldeprobleme häufig. Sollte das Zurücksetzen Ihres Passworts nicht helfen, erstellen Sie ein Ticket bei [Ariba Connect](#) und wählen Sie die Option „Ariba Sourcing“ (siehe unten), um das Problem zu beheben und wieder Zugriff auf Ihr Konto zu erhalten.

F: Ist Micron Mitglied der Responsible Business Alliance (RBA)?

A: Ja, Micron gehört zu einer Gruppe führender Elektronikunternehmen, die sich zur Einhaltung höchster ethischer Standards in der globalen Lieferkette verpflichtet haben, wie im [RBA-Verhaltenskodex festgelegt](#).

Lesen Sie diesen Brief von Ben Tessone, unserem Senior Vice President und Chief Procurement Officer, für weitere Informationen: [RBA-Lieferantenvorstellung | Micron Technology Inc.](#)

F: Wie unterstützt Micron die Vielfalt unter seinen Lieferanten?

Micron setzt sich aktiv dafür ein, die Repräsentation und Geschäftsmöglichkeiten für vielfältige Lieferanten zu erhöhen. Weitere Informationen zu unserem Programm für Lieferantenvielfalt finden Sie hier:

[Lieferantenvielfaltsprogramm | Micron Technology Inc.](#)

F: Sind Bestellungen (POs) erforderlich?

A: Ja, bevor Arbeiten durchgeführt werden können, muss eine offizielle Bestellung (PO) ausgestellt sein. Rechnungen ohne eine gültige PO-Nummer werden unbearbeitet zurückgesandt.

F: Welche Informationen sind für den Versand und die Verpackung von Waren erforderlich?

A: Bitte lesen Sie die aktuellen Einkaufsbedingungen von Micron und sprechen Sie mit Ihrem Micron-Ansprechpartner, um sicherzustellen, dass Sie über die neuesten Anforderungen informiert sind.

F: Welche Angaben sollte meine Rechnung enthalten, um Verzögerungen zu vermeiden?

A: Vielen Dank, dass Sie uns dabei unterstützen, Ihre Rechnungen pünktlich zu bearbeiten. Bitte geben Sie auf Ihrer Rechnung die Micron-Bestellnummer (PO-Nummer) an und stellen Sie sicher, dass alle Rechnungsdetails mit der Bestellung übereinstimmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Rechnungs- und Lieferadresse, Artikelname, Artikelbeschreibung, Preis und Währung.

F: Wie kann ich sicherstellen, dass meine Rechnungen ohne Verzögerung bezahlt werden?

A: Lieferanten MÜSSEN auf allen Rechnungen, Kontoauszügen und Anfragen an Micron die Micron-Bestellnummer (PO-Nummer) angeben. Fehlende Angaben führen dazu, dass Micron die Rechnung nicht bearbeiten kann. Eine korrekte Micron-Bestellnummer ist zehnstellig und beginnt mit „45“ oder „35“. Die PO-Nummer darf keine zusätzlichen Texte oder Beschreibungen wie „Miete“, „Pro XXX bei Micron“ usw. enthalten.

F: Wie reiche ich Rechnungen bei Ariba ein?

A: Bitte lesen Sie die von SAP Ariba veröffentlichten Anleitungen zur Rechnungsstellung: [Rechnungsstellung](#)

F: Wie kann ich meine Rechnungen nachverfolgen?

A: Falls Sie Ariba nutzen, sehen Sie sich die von SAP Ariba veröffentlichten Informationen zur Rechnungsnachverfolgung an: [Rechnungsstatus](#)

F: Warum werde ich aufgefordert, ein US-Steuerformular (W-8/W-9) auszufüllen?

A: Im Rahmen des Lieferanten-Onboarding-Prozesses werden Sie aufgefordert, ein US-Steuerformular auszufüllen, um die Einhaltung der US-Steuervorschriften sicherzustellen. Dies dient dazu, Zahlungen an Lieferanten korrekt zu erfassen und gegebenenfalls Steuerabzüge zu berechnen. Für in den USA ansässige Lieferanten ist in der Regel ein W-9-Formular erforderlich, während ausländische Lieferanten möglicherweise ein entsprechendes W-8-Formular einreichen müssen. Diese Angaben sind essenziell für die steuerlichen und finanziellen Berichtspflichten des Unternehmens. Bitte lesen Sie den Abschnitt „[Finanzielle und steuerliche Dokumente](#)“, um die relevanten Formulare einzusehen.